

Anregungen zum Einsatz der zusätzlichen J+S-Beiträge

Ausgangslage

Auf den 01.07.2020 wird der J+S-Beitrag von CHF 7.60 pro Person und Übernachtung auf CHF 16.00 erhöht. Das gilt für alle Lager und Kurse, die bei J+S angemeldet sind – am Prozedere ändert sich nichts. Da die Beitragserhöhung sehr grosszügig ausfällt, hat die PKB eine Liste mit Ideen zusammengestellt, wie ihr das Geld einsetzen könnt.

An wen richten sich diese Anregungen?

Diese Liste richtet sich an Lager- und Kursleitende auf allen Stufen, sowie an Abteilungsleitende, Coaches und Bezirksleitende. Lagerleitende sollen sich für die Budgetplanung auf jeden Fall mit ihrer Abteilungsleitung absprechen und auch Coaches informieren.

Was gibt es zu bedenken?

Pfadi bleibt Pfadi. Nach wie vor wollen und können wir mit wenig Geld spannende Abenteuer ermöglichen. Der erhöhte Beitrag kann schnell dazu verleiten, sorgloser in die Lagerkasse zu greifen – aber Achtung: Obwohl es nun mehr Geld gibt von J+S, ist das kein Freibetrag. Überlegt euch, wie ihr das Geld sinnvoll einsetzen wollt. Trefft Entscheidungen im Umgang mit euren finanziellen Ressourcen, die zu eurem Kurs, eurem Lager, eurer Abteilung oder eurem Bezirk und der Pfadi in ihren Grundzügen passen. Natürlich gilt für alle: Besprecht eure Ideen mit euren ALs, Lagerleitenden und Coaches. Entscheidet euch für einen bewussten Umgang mit dem Geld und für eine langfristige Wirkung.

Obwohl euch nun vermutlich mehr Geld zur Verfügung steht, heisst das nicht, dass ihr mehr personelle Ressourcen habt. In Bezug auf diese Liste bedeutet das, dass ihr Schwerpunkte setzen müsst, und wohl nicht alle Ideen gleichzeitig umsetzen könnt. Sicher habt ihr in euren Teams noch andere, tolle Ideen, wie ihr das Geld einsetzen wollt!

Was könnt ihr mit dem Geld anstellen?

Nachhaltig konsumieren

Nachhaltiger Konsum passt zu uns Pfadis, ist aber oft auch teurer. Mit dem zusätzlichen J+S-Beitrag könnt ihr in eurem Lager oder eurem Kurs Bioprodukte einkaufen und regionales, saisonales Essen zubereiten.

- Statt bei Migros, Coop und Co einzukaufen, könnt ihr lokale Läden in Nähe eures Lagerplatzes/-hauses unterstützen, etwa wenn ihr Brot beim Beck kauft oder Gemüse im Hofladen.

- Auch beim Putzmittel und anderem Verbrauchsmaterial könnt ihr auf die Umweltverträglichkeit und die Nachhaltigkeit (Wiederverwendbarkeit etc.) achten.
- Bei der Programmgestaltung ist es besonders wichtig, darauf zu achten, dass ihr einen Mehrwert bietet für die Pfadi; das heisst für euch Leitende und eure Teilnehmende.
- Nutzt das Geld, um tolle, wiederverwendbare Kostüme zu nähen, um einen fätzigen Postenlauf zu veranstalten, oder um spannende Speze anzubieten.

Nachhaltig ausrüsten

- Mit dem Geld könnt ihr eure Ausrüstung vervollständigen. Wenn ihr dafür bei Hajk einkauft, bleibt das Geld quasi in der Pfadi (der Hajk gehört der PBS).
- Achtet etwa darauf, dass ihr wiederverwendbares, biologisch abbaubares, langlebiges Bastelmaterial, kauft.
- Bei Zelten und Werkzeugen könnt ihr lokal hergestellte und langlebige Produkte kaufen.
- Ihr könnt in die Sicherheit investieren, in dem ihr euer sicherheitsrelevantes Material (Seile, Karabiner etc.) à jour haltet.
- Statt kaputtes Material/Zelte wegzuwerfen, könnt ihr eure flickbaren Ausrüstungsgegenstände reparieren lassen.

Soziale Nachhaltigkeit

- Wir Pfadi helfen. Mit dem Geld könnt ihr soziales Engagement fördern, indem ihr nicht-profitorientierte Projekte unterstützt. Ihr könnt das Engagement verdanken, das eurem Lager, eurem Kurs zugutekommt: Etwa mit Dankesgeschenken an eure Leitenden, den Lagerplatzvermieter*innen, den Gästen in eurem Kurs. Dieses Merci darf auch etwas wert sein.

Lagerplatz/Lagerhaus

- Ihr habt mit dem Geld die Möglichkeit, ein «gutes», passendes Heim zu mieten für euern Kurs, euer Lager; eines mit genügend Umschwung für Spiele und mit genug Zimmern und sanitären Anlagen, um den Bedürfnissen eurer Gruppe gerecht zu werden. Der Verzicht auf ein Stück des gewohnten Komforts kann jedoch auch attraktiver Teil des Pfadilager-Feelings sein.

Finanzen

- Vielleicht ist euer erster Impuls, beim Gedanken an die zusätzlichen Einnahmen, bisherige Einnahmen zu vermindern; etwa den Lagerbeitrag runterzusetzen oder ganz wegzulassen. Bedenkt aber, dass euch Lager- und Kursleitenden mit dem Bezahlen eines (niedrigen) Lagerbeitrags auch eine Wertschätzung gezeigt wird. Im Vergleich mit anderen Outdoor-Lagern sind Pfadilager schon jetzt sehr preiswert. Für

Familien, die sich eine Lagerteilnahme nicht leisten können, gibt es für viele Abteilungen einen Sozialfonds, der die Lagerkosten für Teilnehmende übernimmt.

- Ihr könnt mit dem J+S-Beitrag aber für alle einen Mehrwert schaffen: Ihr könnt die Beiträge an die Stufenkonten erhöhen, oder andere Abteilungsprojekte finanzieren (zum Beispiel Fahrkosten bei Aktivitäten oder Weekends).
- Statt die traditionelle Finanzaktion für eure Sommerlager aufzugeben (da mit der Tradition auch der Werbeeffect verloren ginge), könnt ihr den Erlös der Finanzaktion neu einem anderen Zweck zuweisen: Etwa der Pfadiheimsanierung oder der Einrichtung eines Materialfonds, bei dem Eltern finanzielle Unterstützung für den Kauf von Pfadiausrüstung (Rucksack, Mätteli, Schlafsack, Wanderschuhe etc.) beim Hajk erhalten.
- Als Abteilung könnt ihr die Beiträge für Ausbildungskursen eurer Leitenden (mit)finanzieren. Überlegt euch, welche Kurse die Abteilung finanzieren kann: Vorbasisausbildung, Grundausbildung, Fortbildungsmodule, Sicherheitsmodule, Brevets und andere.
- Ihr könnt auch in Werbung investieren, etwa um ein Banner oder neue Abteilungs-T-Shirts aus fairer Produktion zu gestalten.
- Denkt daran, wenn ihr Dienstleistungen einkauft (Flyerversand statt Verkaufsaktion oder Verteilaktion mit Pfädīs), dass ihr trotzdem als Pfadi sichtbar bleibt.

Für Kurs- und Bezirksleitende

Für Kursleitende und Bezirke ergeben sich vielleicht noch andere Handlungsmöglichkeiten: Für Bezirke kann das der Moment sein, bei dem ihr die Finanzierungssysteme eurer Vorbasisurse überdenkt. Kurse können etwa ein höheres Budget erhalten, damit alle Spesen der Kursteammitglieder, der Gastblockleitenden und der Teilnehmenden vergütet werden können.

Als Kursteam könnt ihr in eure Materiallager investieren und euch haltbare Kisten für wiederverwendbares Material kaufen und natürlich ein gut ausgestattetes Kurshaus mieten.